



Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Flossbach von Storch - Fundament - IT

ISIN: DE000A0Q7S57

WKN: A0Q7S5

Der Flossbach von Storch - Fundament ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen.

Der Fonds wird von der Flossbach von Storch Invest S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Flossbach von Storch - Fundament ("Fonds") ist es, als Feeder-OGAW die Wertentwicklung der Anteilklasse MT des Flossbach von Storch - Global Quality ("Master-OGAW") weitestgehend widerzuspiegeln. Der Master-OGAW wird von der Flossbach von Storch Invest S.A. verwaltet. Die DZ PRIVATBANK S.A. wurde zur Verwahrstelle des Master-OGAW bestellt. Der Master-OGAW ist in Luxemburg zugelassen und wird durch Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Mindestens 85% des Wertes des Fonds werden in Anteilen des Master-OGAW angelegt. Anteile am Master-OGAW gelten dabei als Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz. Bis zu 15 % des Wertes des Fonds dürfen in Bankguthaben, sofern diese täglich verfügbar sind, investiert werden. Derivate sind vom Erwerb ausgenommen.

Die Anlagepolitik des Fonds sollte in Verbindung mit der des Master-OGAW betrachtet werden:

Ziel der Anlagepolitik des Master-OGAW ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Aktien von Unternehmen, die überdurchschnittlich und verlässlich wachsen, eine hohe Profitabilität und Stabilität aufweisen und von unternehmerisch handelnden Management Teams geführt werden. Der Master-OGAW investiert mindestens 51% seines Vermögens direkt in Aktien und Aktienfonds. Bei dem Master-OGAW handelt es sich gemäß dessen Verwaltungsreglement Artikel 4 „Weitere Anlagebeschränkungen“ um einen Aktienfonds. Es können Wertpapiere aus allen OECD-Ländern sowie aus Schwellenländern erworben werden. Daneben kann der Master-OGAW in Renten, Geldmarktinstrumente, Optionsanleihen, Wandelanleihen, Fonds und Bankguthaben investieren. Die Investition in andere Fonds darf jedoch 10% des Vermögens des Master-OGAW nicht überschreiten. Der Master-OGAW kann Finanzinstrumente, deren Wert von künftigen Preisen anderer Vermögensgegenstände abhängt („Derivate“), zur Absicherung oder Steigerung des Vermögens einsetzen.

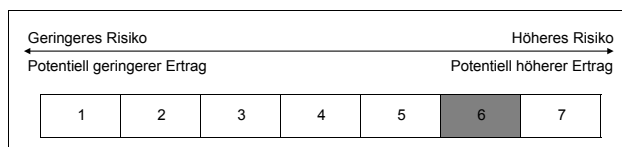
Ausführliche Informationen zu den vorgenannten sowie ggfs. weiteren Anlagemöglichkeiten des Fonds können Sie dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnehmen.

Die Anleger können Ihre Anteile grundsätzlich an jedem deutschen Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember zurückgeben. Die Rückgabe der Anteile kann ausgesetzt werden, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Diese Anteilklasse zahlt keine Erträge an den Anleger aus, sondern investiert diese wiederum (Thesaurierung).

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds bzw. der Anteilklasse kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds bzw. eine Anteilklasse, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds bzw. die Anteilklasse ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis starken Schwankungen unterliegt und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko hoch sein können.

Bei der Einstufung der Anteilklasse in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts. Durch die Master-Feeder Struktur fallen die meisten Risiken auf der Ebene des Master-OGAW an. Folgende Risiken können als Beispiele angesehen werden, haben aber auf die vorgenannte Risikoeinstufung keinen unmittelbaren Einfluss:

Kreditrisiken:

Der Master-OGAW kann einen Teil seines Vermögens in Anleihen anlegen. Die Aussteller dieser Anleihen können u.U. zahlungsunfähig werden, wodurch der Wert der Anleihen ganz oder teilweise verloren gehen kann.

Liquiditätsrisiken:

Der Master-OGAW kann einen Teil seines Vermögens in Papiere anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

Kontrahentenrisiken:

Der Fonds kann direkt oder indirekt über den Master-OGAW verschiedene Geschäfte mit Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds oder des Master-OGAW nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:

Der Fonds kann direkt oder indirekt über den Master-OGAW Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland kann ein Verlustrisiko verbunden sein, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann.

Die Zeiten für den Handelsschluss von Fonds und Master-OGAW sind so festgelegt, dass gültige Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge für Anteile des Fonds vor dem Handelsschluss des Master-OGAW platziert werden, damit sie noch am selben Handestag bearbeitet werden. Näheres ist dem Verkaufsprospekt des Master-OGAW zu entnehmen.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage bzw. vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie beim Vertrieber der Fondsanteile erfragen.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	0,84%
------------------------	--------------

Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung. Die Schätzung erfolgt auf Grundlage der veränderten Rahmenbedingungen in Bezug auf die Umstellung in einen Feederfonds. Der OGAW-Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt "Kosten" des Verkaufsprospekts entnehmen. Der Wert kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

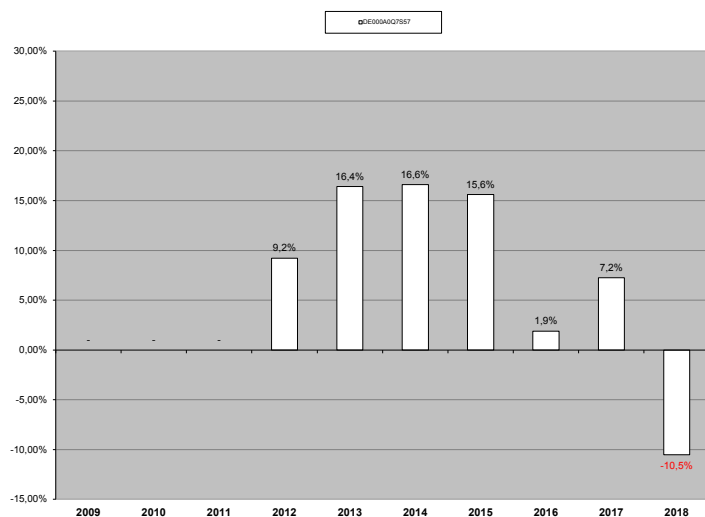
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren:

Für den Fonds fallen keine an die Wertentwicklung gebundenen Kosten an.

Die vom Anleger getragenen Kosten dienen der Funktionsweise des Fonds und werden für dessen Verwaltung, Vermarktung und Vertrieb genutzt. Die Belastung der Kosten verringert das potentielle Anlagewachstum des Fonds.

Die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Anteilklasse wurde im Jahr 2011 aufgelegt. Die Anlagepolitik des Fonds wurde aufgrund seiner Umwandlung in einen Feeder-OGAW mit Wirkung zum 21. Juni 2018 geändert.

Die Wertentwicklung wurde in EUR berechnet.

Hinweise bezüglich der Wertentwicklung in der Vergangenheit sind keine aussagekräftigen Werte für die Zukunft.

Bei der Berechnung der Wertentwicklung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die DZ PRIVATBANK S.A. Niederlassung Frankfurt am Main mit Sitz in D-60325 Frankfurt am Main, Platz der Republik 6.

Weitere Informationen zu dem Fonds und dem Master-OGAW, der aktuell gültige Verkaufsprospekt nebst Anlagebedingungen sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte jeweils in deutscher Sprache können zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle sowie der/n Vertriebsstelle(n) angefordert werden.

Weitere praktische Informationen sowie die aktuellen Anteilspreise können jederzeit auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft abgerufen sowie bei den o.g. Stellen kostenlos erfragt werden. Des Weiteren können die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft abgerufen sowie bei den o.g. Stellen kostenlos als Papierversion erfragt werden. Die Homepage der Verwaltungsgesellschaft lautet www.fvsinvest.lu.

Diese wesentlichen Informationen beschreiben eine Anteilklasse des Fonds. Der Verkaufsprospekt und die Berichte enthalten ggfs. Angaben über sämtliche Anteilklassen des gesamten Fonds, der am Anfang des Dokumentes genannt wird.

Ein Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse innerhalb des Fonds ist ausgeschlossen.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Die Regelungen des Investmentsteuergesetzes können Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Bitte ziehen Sie in Bezug auf die steuerlichen Auswirkungen einer Investition in den Fonds Ihren Steuerberater hinzu.

Die Flossbach von Storch Invest S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Die Flossbach von Storch Invest S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird durch Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 08.03.2019.